



REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesministerium für Verkehr
öffentliche Wirtschaft und Verkehr
Pr.Z1. 5699/4-1-85Bitte im Antwortschreiben die Zahl dieses
Schreibens anführen.

A-1010 Wien, Elisabethstraße 9

Telex Nr.: 111800

Sachbearb.: Fr.Dr. Brigitte Siegl

Telefon: 57 56 41 Kl. 45

Vereinsgesetz 1951,
NovelleAn die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
W i e n

| | |
|------------|--------------|
| GEHT WURDE | |
| Zf. 20 | GEHT 1985 |
| Datum: | 3. APR. 1985 |
| Verteilt: | 9. APR. 1985 |

Frumer
Di. Hlawacek

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr beehrt sich, in der Anlage die Ressortstellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf mit der Bitte um gefällige Kenntnissnahme zu übermitteln.

Wien, am 3. April 1985

Für den Bundesminister:

Dr. HEZINA

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesministerium für ~~Verkehr~~
öffentliche Wirtschaft und Verkehr

Pr.Zl. 5699/4-1-85

Bitte im Antwortschreiben die Zahl dieses
Schreibens anführen.

A-1010 Wien, Elisabethstraße 9

Telex Nr.: 111800

Sachbearb.: Fr.Dr. Brigitte Siegl

Telefon: 57 56 41 Kl. 45

Vereinsgesetz 1951,
NovelleBezug: Zahl 90.745/2-II/15/85

An das
Bundesministerium für Inneres
Generaldirektion für die öffentliche
Sicherheit
1014 W i e n

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr be-
ehrt sich, zu dem oben angeführten Gesetzesentwurf wie folgt
Stellung zu nehmen:

Gemäß § 2 des Vereinsgesetzes in der geltenden Fassung sind
unter anderem Vereine für Bank-, Kredit- und Versicherungsge-
schäfte sowie Rentenanstalten, Sparkassen und Pfandleihanstal-
ten ausdrücklich von der Wirksamkeit des Vereinsgesetzes ausge-
nommen und unterliegen den besonderen, hierauf bezüglichen Ge-
setzen. Mit dieser Formulierung wird klar zum Ausdruck gebracht,
daß die Bestimmungen des Vereinsgesetzes auf solche Vereine
nicht anzuwenden sind; dies, obwohl schon bisher für diese Vereine
besondere Gesetze bestanden. Die Aufzählung der Vereine im § 2
des Vereinsgesetzes dient somit auch jetzt nur der Klarstellung.

Entfällt nun diese Klarstellung ersatzlos, so ist nicht auszu-
schließen, daß bezüglich bestimmter Vereinsformen die Anwendung
bzw. Nicht-Anwendung der Bestimmungen des Vereinsgesetzes zwei-
felhaft werden könnte.

./.

- 2 -

Der in Frage stehende Passus ist vor allem im Zusammenhang mit den für Vereinszeitungen geltenden Bestimmungen des Postzeitungsversandes (§§ 19 ff der Anlage 1 zum Postgesetz) von Bedeutung.

Wien, am 3. April 1985
Für den Bundesminister:
Dr. HEZINA

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung!

